

RegioKirche

April 2025

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

500 Jahre reformierte Abendmahlsfeier

Viele Reformations-Jubiläen wurden in den letzten Jahren gefeiert. Auch dieses Jahr können wir wichtigen Ereignissen feierlich gedenken. Und zwar geschahen im Jahr 1525 folgenreiche Entwicklungen in Zürich, wo die Schweizer Reformation ihren Ursprung hat.

Im Januar 1525 haben sich erstmals drei Erwachsene taufen lassen – dies waren die ersten Täufer, die dann vom Staat als Aufrehrer verfolgt wurden. Auch im Emmental gab es viele Täufer, die auf den entlegenen Höfen ihren Glauben im Verborgenen lebten. Zahlreiche Gedenkveranstaltungen machen dieses Jahr auf ihre Geschichte aufmerksam. Doch vor genau fünfhundert Jahren war Zürich Schauplatz von zwei weiteren folgenreichen Ereignissen: einerseits wurde im Juni 1525 im Chor des Grossmünsters und des Fraumünsters in Zürich begonnen, das Alte und Neue Testament vom Hebräischen und Griechischen ins Deutsche zu übersetzen und für das Volk auszulegen. Das Ergebnis war die sogenannte Froschauer-Bibel aus dem Jahr 1531, die erste deutschsprachige reformatorische Bibel aus Altem und Neuem

Testament, ein Gemeinschaftswerk von Zürcher Gelehrten und Theologen. Andererseits wurde zu Ostern 1525 das erste Mal Abendmahl auf reformierte Weise gefeiert. Für die Kirchgänger war dies die auffälligste Neuerung in der Kirche, denn die bis dahin zelebrierte Messe war das Zentrum des gottesdienstlichen Lebens. Dies hat nun der Zürcher Reformator Ulrich Zwingli grundlegend erneuert.

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Affoltern veranstaltet die Kirchgemeinde Dürrenroth eine 5-teilige Vortragsreihe zum 500-jährigen Jubiläum dieser einschneidenden Ereignisse in Zürich. Weitere Informationen finden Sie im QR-Code nebenan bzw. auf den Homepages der beiden Kirchgemeinden. Hinweisen möchte ich vor allem auf die Abendmahlsfeier am Gründonnerstag, am 17. April mit Beginn um 19.30 Uhr in der Kirche Dürrenroth. Wir wollen dort eine reformierte Abendmahlsfeier nach der originalen Liturgie von 1525 feiern, die möglichst nah an der ursprünglichen Feier zu Ostern 1525 liegt (auch wenn wir natürlich nicht zu 100% genau wissen können, wie diese ganz konkret gefeiert wurde). Herzliche Einladung

dazu! Lassen Sie sich überraschen: manches wird Ihnen vertraut vorkommen, manches aber auch ganz fremd. Über das reformierte Abendmahlsverständnis lässt sich viel sagen, ich verweise auf den Vortrag am Freitag, 4. April, 19.30 Uhr in Dürrenroth.

Hier nur so viel: Zwingli lässt das Abendmahl vier Mal im Jahr feiern (Weihnachten, Ostern, Pfingsten und im September). Dies scheint aus heutiger Sicht nicht so oft, doch ist zu bedenken, dass die meisten Leute damals nur jährlich einmal, nämlich zu Ostern, zur sogenannten Kommunion gingen, obwohl in den Kirchen oft die Messe gefeiert wurde. Die Menschen fürchteten Christus, dem Sohn Gottes, so nahe zu kommen. Dies hatte zur Folge, dass die Reformierten nun öfter zum Abendmahl gingen als bisher. Einen zwingenden theologischen Grund gibt es aber nicht, die Abendmahlsfeier auf viermal im Jahr zu beschränken. Ich denke vielmehr, dass wir sogar öfter Abendmahl feiern sollten. Denn dort wird das Wesentliche unseres Glaubens verdichtet: die Danksagung an die Wohltaten Christi, die Erinnerung an das, was er für uns am Kreuz erworben hat, die Gegenwart Christi in der Feier



Bild auf Frontispiz von Ulrich Zwinglis «Action oder Bruch des Nachtmals», 1525. Bild: Zentralbibliothek Zürich

des Abendmahls, der Ausblick auf das zukünftige Kommen Christi, die Zusicherung der Vergebung unserer Sünden, die Gemeinschaft der Kirche untereinander und vieles mehr. Je öfter wir es auf feierliche und würdige Weise feiern, umso mehr tauchen wir in das Geheimnis ein, das Christus für uns errungen hat: nämlich in die Gemeinschaft

mit Christus und durch ihn mit Gott. Und das ist das Herzstück unseres Glaubens!
Pfr. Gergely Csukás, Dürrenroth



Vortragsreihe «Seit 500 Jahren reformiert»
www.kircheaffoltern.ch/vortragsreihe

Kirche in Bewegung

Regionales

Huttwiler Osterzy 3.0

Am 12. April startet der Osterweg 3.0 im bewährten Format. Die ganze Strecke ist jetzt barrierefrei und noch attraktiver für Kinder. Spiel und Spass gehören genauso dazu wie tiefgründige Inputs zum Ostergeschehen. Das Projekt spricht Besuchende mit allen Sinnen an. Der Themenweg ist bis zum 21. April täglich geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

Vom 12. April – 4. Mai erwartet Kunstintensierte eine OpenAir Kunst-Ausstellung zum Thema Frühlingserwachen. Beginnend beim Weidenpavillon gibt es entlang der Langeten zahlreiche überraschende Objekte zu entdecken.

Vom 19. zum 20. April brennt, begleitet von stündlichen Impulsen, das Osternachtfeuer auf dem Brunnenplatz. Um 6.00 Uhr beginnt dort die Osterfrühfeier, gefolgt von einer feierlichen Prozession der neuen Osterkerze in die Kirche, wo der Auferstehung des Lebens gedacht wird. Anschliessend sind alle zum feinen Osterfrühstück eingeladen.

Den Schlusspunkt der kunterbunten Osterzyt bildet am Abend des Ostertages, 20. April die Musikfeier, welche von Daniel Lappert und Yuko Ito zusammen mit Irène Scheidegger gestaltet wird.

Konzert in Huttwil: Duo Violine – Klavier mit Asli Ayben Özdemir und Marina Vasilyeva

Samstag, 12. April 2025, 19.30 Uhr, Reformierte Kirche Huttwil
Marina Vasilyeva ist eine gefragte Pianistin auf den Bühnen im In- und Ausland. Neben den Auftritten als Solistin, tritt sie mit Kammermusikensembles auf. Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe.

Asli Ayben Özdemir tritt im In- und Ausland als Solistin und Kammermusikerin, sowie in Orchestern auf. Mit Musik von Komponisten ihrer Herkunftsländer, Sergej Prokofiev (Violinsonate), Dimitri Schostakowitsch (Klavier solo) und Fazil Say (Violinsonate) werden die Musikerinnen Huttwil mit einem wunderschönen Konzertabend beschenken. Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, Kollekte am Ausgang.



Marina Vasilyeva und Asli Ayben Özdemir

DIE MUSIKFEIER

Ostersonntag, 20. April, 19.00 Uhr
Ostern nach einer wahren Geschichte in 6 Kapiteln

Die Ereignisse vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zum Erscheinen des Auferstandenen werden nacherzählt und dabei die Grenzen zwischen Damals und Heute ins Fließen gebracht. Während der Musikfeier kann die vertraute Geschichte anders und neu gehört werden.

Yuko Ito, Flügel & Orgel und Daniel Lappert, Querflöte gestalten das Geschehen musikalisch. Pfarrerin Irène Scheidegger erzählt die Geschichte, die ins höchste Fest des Kirchenjahres mündet.

Osterfrühfeier auf dem Schaber

Ostersonntag, 20. April, 06.15 Uhr, auf dem Schaber in Wyssachen

Am Osterfeuer stehen wir zusammen, lauschen Alphornklängen und beobachten, wie der Tag anbricht. Ein neuer Tag. Der Auferstehungstag. An Ostern bleibt alles gleich – und wird doch neu!

Bring doch eine Tasse mit für heissen Kaffee/Punsch! Alle sind herzlich willkommen! Wir treffen uns am 20. April um 6.15 Uhr auf dem Schaber. Bei starkem Wind/Niederschlag findet die Frühfeier nicht statt.

Info ab Vorabend unter 062 966 12 40 (Telefonbeantworter) und unter: www.kirche-wyssachen.ch
Es laden ein: Kirchgemeinde Dürrenroth und Kirchgemeinde Wyssachen

Musikalische Abendangebote im April

Donnerstag, 24. April, 19.30 Uhr:

Gebet für die Region, Kirche Eriswil.

Sonntag, 27. April, 19.30 Uhr:

Lobgottesdienst: Musikalisch geprägte Gottesdienste in Eriswil und Wyssachen. Gemeinschaft, die gut tut, Kirche Eriswil.

Sonntag, 27. April, 19.00 Uhr:

Taizéfeiern: Wer sie einmal gehört und mitgesungen hat, wird sie nicht mehr los: Taizé-Lieder. Besinnlich aus dem Alltag ausbrechen, Ref. Kirche Huttwil.

«Lesen und Geniessen»

Dienstag, 22. April und Mittwoch,

30. April, 19.00 Uhr, Bibliothek

Huttwil, Kirchgemeindehaus

«TODESENGEL» Ein neuer Fall für die temperamentvolle Chefermittlerin Giulia de Medici, eine Verbrecherjagd im herbstlichen Graubünden. Philipp Gurt ist aus den Schweizer Bestsellerlisten nicht mehr wegzudenken. Sie kaufen und lesen das Buch «TODESEN-

GEL, Ein Fall für Giulia de Medici» von Philipp Gurt, ISBN 978 3 311 12104 6; auch als E-Book WG 1121.

Die Lesegruppe trifft sich am 22. April und diskutiert darüber; Autoren-Lesung mit Philipp Gurt am 30. April, (es handelt sich dabei um eine Online-Lesung in der Bibliothek Huttwil).

Seniorenferien in Saas-Almagell

Vom 14. – 20. Juni 2025 bieten die Kirchgemeinden Dürrenroth, Walterswil und Wyssachen eine abwechslungsreiche Ferienwoche für Seniorinnen und Senioren an. Ausgehend vom Hotel Kristall-Saphir in Saas-Almagell erkunden wir das Saas-Tal im Wallis. Dem Vorbereitungsteam ist es wichtig, dass alle Teilnehmenden «uf ihri Rechnig chöme», daher werden ja nach Gruppenkonstellation zugeschnittene Ausflugsmöglichkeiten angeboten. Sämtliche Ausflüge sind freiwillig.

Wir freuen uns auf eine kurzweilige Woche im Bergfrühling, auf schöne Ausflüge mit dem Car, schmackhaftes Essen und kurzweilige Abende in guter Gemeinschaft.

Team: Pfr. Joel Baumann und Elisabeth Zürcher (beide Wyssachen), Elisabeth Ryser (Dürrenroth), Peter «Budi» Wüthrich (Ursenbach)

Dürrenroth

Kinderchor Dürrenroth und Umgebung

Sing mit! Wir entdecken gemeinsam auf spielerische Weise die Freude am Singen und bringen unsere Stimmen zum Klingen! Mit Liedern, Bewegung und Rhythmus lernen wir gemeinsam, was es heisst, Teil eines Chores zu sein.

Alle Kinder ab Kindergarten bis zur 6. Klasse, die Lust auf Singen und Spass haben, sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir starten am 25. April um 17.15 – 18.15 Uhr im Kreuzstock in Dürrenroth, danach treffen wir uns jede Woche am Freitag. Alle weiteren Informationen auf www.refroth.ch



Kinderchor

Huttwil

FlikFlak Geschichte-Woche mit Chrisof Fankhauser und Team

Vom Mo., 31. März bis Fr., 4. April findet jeweils von 18.45 – 19.15 Uhr die «beschi Halbstand vom Tag!» statt. Chrisof Fankhauser und das FlikFlak-Team bieten eine Halbestunde lang eine spannende Geschichte, Musik, coole Lieder und Spiele in der ref. Kirche Huttwil. Zum Abschluss findet die FlikFlak-Woche am So., 6. April, 10 Uhr in der ref. Kirche Huttwil statt. Eingeladen sind alle interessierten Kinder und deren Begleitpersonen.

Senior:innen Ferien

18. bis 22. August 2025

Gemeinschaft, Gemütlichkeit und Genuss in einer wunderschönen Bergwelt zu erleben ist das Motto der Senior:innen Ferien 2025 an der Lenk. Spielen, wandern, kafele, bräteln, singen und vieles mehr sollen in dieser Woche Platz haben.

Ein vierköpfiges Leiterteam wird eine abwechslungsreiche Woche für Sie zusammenstellen. Unsere Unterkunft ist wieder das Hotel Wildstrubel. Die Ferienwoche wird von der reformierten Kirchgemeinde Huttwil unterstützt.

Schon «gluschtig» geworden? Dann können Sie sich telefonisch oder schriftlich bei:

Sue Schmid, Fiechtenstrasse 21, 4950 Huttwil, 079 858 51 03 anmelden. Wir freuen uns auf Sie!

Stiftung Wohnheim Öpfuböimli Ein neues Zuhause mit Herz

Die Stiftung Wohnheim Öpfuböimli feierte ihr 25-jähriges Jubiläum und zog in das Pfarrhaus in Huttwil, was neue Perspektiven und eine stärkere Integration in die Gemeinde brachte... Ganzer Bericht siehe unter Gemeindeleben Huttwil.

Agenda April 2025



:: Dürrenroth

Di	01.04.	13.30	Lisnerfrauen Dürrenroth, Susanna Eggimann, im Mehrzweckraum 2. Stock	KS
Fr	04.04.	19.30	Vortragsabend zum 500jährigen Jubiläum Reformation	Kirche
So	06.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Suzanne Bieri	Kirche
Mi	09.04.	09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, im Mehrzweckraum 2. Stock	KS
So	13.04.	10.00	Palmsonntag: Konfirmation, Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Musik: Martin Jufer	Kirche
Do	17.04.	19.30	Gründonnerstag mit Abendmahl nach Zwingli Liturgie, Pfr. Gergely Csukás, Pfr. Pierrick Hildebrand	Kirche
Fr	18.04.	09.30	Karfreitag: Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Suzanne Bieri	Kirche
So	20.04.	06.15	Osterfrühfeier auf dem Schaber, mit Pfr. Gergely Csukás, Pfr. Joel Baumann, Weitere Informationen siehe regionaler Teil	Schaber
So	20.04.	09.30	Ostern mit Abendmahl, Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Musik: Valéry Burot, anschliessend Kirchenkaffee im Kreuzstock	Kirche
Mi	23.04.	09.00	Lectio Continua – Bibelgesprächskreis, Gemeindezentrum Affoltern	Affoltern
So	27.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel: Dora Widmer	Kirche
Mi	30.04.	09.30	Znünitreff – im Mehrzweckraum, 2. Stock	KS

:: Eriswil

So	06.04.	19.30	Gospel Andacht, Singen um zu Kräften zu kommen. Eine Kraftquelle die jedem Menschen offen steht. Gesang: Bernita Bush, Klavier: Peter Luginbühl, Weitere Infos siehe unter Gemeindeleben	Kirche
So	13.04.	09.30	Gottesdienst mit Konfirmation am Palmsonntag, gestaltet von der Konfgruppe und Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, Orgel: Fränzi Braun	Kirche
Fr	18.04.	09.30	Gottesdienst an Karfreitag mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und Abendmahl, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
So	20.04.	09.30	Ostergottesdienst mit Taufe von Noel Ruch und Abendmahl, Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach, musikalische Umrahmung Kirchenchor Eriswil und kath. Kirchenchor Huttwil, Orgel: Fränzi Braun	Kirche
Do	24.04.	19.30	Gebet für die Region	Kirche
So	27.04.	19.30	Lobgottesdienst: Musikalisch geprägte Gottesdienste in Eriswil und Wyssachen. Gemeinschaft, die gut tut.	Kirche

:: Huttwil

Di	01.04.	11.30	Mittagstisch	Saal KGH
So	06.04.	10.00	Farbenspiel Family Gottesdienst zum Flik Flak Abschluss mit Pfrn. Irène Scheidegger & Team, Musik durch Christof Fankhauser, anschliessend Chilekafi	Kirche
Sa	12.04.	19.30	Duo «Violine – Klavier» siehe unter «Regionales»	Kirche
So	13.04.	10.00	Gottesdienst zum Palmsonntag mit Goldener Konfirmation und Amtseinsetzung von Brigitte Nietlispach, mit Pfr. Fred Palm, Musik: Marina Vasilyeva und anschliessendem Chilekafi	Kirche
Di	15.04.	14.00	Seniorenachmittag, Lottonachmittag mit schönen Preisen	KGH
Fr	18.04.	09.30	Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfrn. Irène Scheidegger, Musik durch den Kirchenchor und Yuko Ito mit Abendmahl	Kirche
So	20.04.	06.00	Osterfrühfeier mit Pfrn. Judith Meyer	Kirche
So	20.04.	19.00	Musikfeier mit Daniel Lappert, Querflöte und Yuko Ito, Flügel	Kirche
Di	22.04.	19.00	«Lesen und Geniessen» siehe unter «Regionales»	Bibliothek Huttwil
Fr	25.04.	10.00	Gottesdienst mit Pfrn. Claudia Laager, Eriswil	Fiechten-Park
So	27.04.	19.00	Taizéfeier mit Pfrn. Irène Scheidegger und Team	Kirche
Mi	30.04.	19.00	«Lesen und Geniessen» siehe unter «Regionales»	Bibliothek Huttwil

:: Walterswil

So	06.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Annerös Jordi, Orgel: Annette Schwerin	Kirche
So	13.04.	09.30	Gottesdienst zum Palmsonntag mit Pfarrerin Annerös Jordi, OMusik: Thomas Liechti, Orgel und Gesang: Männerchor Walterswil	Kirche
Fr	18.04.	09.30	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl mit Pfarrerin Annerös Jordi, Musik: Dominique Gisin, Orgel und Gesang: Jodlerchörli Ranflüh	Kirche
So	20.04.	09.30	Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl mit Pfarrerin Annerös Jordi, Musik: Hannes Kuert, Orgel sowie Samuel und Urs Beutler, Trompete und Klarinette	Kirche

:: Wyssachen

Fr	04.04.	09.30	Singe mit de Chliine	Saal KGH
So	06.04.	10.00	Konfirmation mit Pfr. Joel Baumann und den Konfirmandinnen und Konfirmanden; Anschliessend Stehapéro	Kirche
Di	08.04.	14.00	Alleinstehendennachmittag	UZ KGH
So	13.04.	09.30	Palmsonntags-Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter	Kirche
So	13.04.	09.30	Sonntagsschule	UZ KGH
Fr	18.04.	09.30	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Joel Baumann und Autorin Lydia Schwarz	Kirche
So	20.04.	06.15	Osterfrühfeier auf dem Schaber mit Alphornbläser und Pfr. Joel Baumann und Pfr. Gergely Csukás, weitere Informationen siehe regionaler Teil	Schaber
So	20.04.	09.30	Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Fritz Bangerter und dem Posaunenchor	Kirche
Di	22.04.	13.30	Bibelgesprächskreis	UZ KGH
Mi	23.04.	10.00	ALWO-Andacht mit Pfr. Joel Baumann	
Fr	25.04.	19.00	Mitarbeiterabend	
So	27.04.	19.30	Lobgottesdienst mit in Eriswil mit Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach und Pfr. Joel Baumann	Kirche
Mi	30.04.	15.00	Playbox	Schulhausplatz

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, KGH = Kirchgemeindehaus, KS = Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, VH = Vereinshaus



Foto, v.l.n.r. Thérèse Hänzi, Nadine Steffen, Daniel Loosli

:: Schnappschuss

NADINE STEFFEN, THÉRÈSE HÄNZI UND DANIEL LOOSLI

«Das aktive Zusammenarbeiten im Team, einen gemeinsamen Weg finden und Projekte realisieren, ist sicher eine Motivation im Amt» mit dieser Aussage sind sich die drei neuen Mitglieder vom Kirchgemeinderat Wyssachen einig. Nadine Steffen, Thérèse Hänzi und Daniel Loosli wurden im Dezember 2024 in das Gremium gewählt. Mit ihnen kann sich die ganze Kirchgemeinde Wyssachen stolz fühlen, denn der Kirchgemeinderat hat alle Ressorts besetzt. In anderen Kirchgemeinden ist es oft eher schwierig, die Chargen zu besetzen, dies konnte in Wyssachen mit engagierten, tatkräftigen Leuten, die gerne eine Verantwortung übernehmen, realisiert werden.

«Für mich als Familienfrau und Mutter von vier Kindern ist mein Ressort eine tolle Aufgabe um die Angebote, die schon jetzt rege genutzt werden, auch weiterhin bestehen zu lassen. Dazu auch versuchen Neues aufzubauen» erkennt Nadine Steffen, Ressort Kinder- Familien- und Jugendarbeit. Die aktive, fröhliche Spielgruppenleiterin schätzt es zudem, im Kirchgemeinderat auch mit verschiedensten Themen konfrontiert zu werden.

«Immer wieder an Gottes Reich helfen zu bauen ist mir sehr wichtig, dazu ein tragfähiges, festes Netzwerk unter den Menschen zu knüpfen» stellt Thérèse Hänzi fest. Dies kann sie im vielfältigen Ressort Seniorenarbeit bestens verwirklichen. Immer wieder gibt es da für die kommunikative Kirchgemeinderätin wertvolle Berührungspunkte. Beispielsweise am Mittagstisch, bei den Altersnachmittagen, oder in persönlichen Gesprächen mit älteren Personen.

«Ich engagiere mich gerne in der Gesellschaft und mache etwas Sinnvolles für die Menschen. Es gibt dazu viele verschiedene Wege dies zu realisieren» weiss Daniel Loosli. Als ehemaliger Kommandant der Feuerwehr Region Huttwil kennt er vernetztes Denken und Teamarbeit aus jahrelanger Erfahrung. Dies kann er nun in seinem Ressort Finanzen und Personelles erneut bestens umsetzen. Die immer knapper werdenden Ressourcen beim Geld verlangen in den Kirchgemeinden zudem Innovation und in die Zukunft gerichtetes Denken.

Gerne sind Nadine Steffen, Thérèse Hänzi und Daniel Loosli mit Menschen unterwegs und sie freuen sich auf neue Herausforderungen. Aber ebenso auf die gute Zusammenarbeit im Kirchgemeinderat mit Präsidentin Christine Hess, Christian Meister, Vroni Hebeisen, Sarah Munari, sowie Sekretärin Anja Heiniger. Ebenso auf viele wertvolle Begegnungen in der Kirchgemeinde.

Barbara Heiniger

Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás 062 964 11 61
 Finanzen: Christine Rentsch 078 663 45 20
 Sekretariat u. Reservationen: Monika Tobler 079 287 12 68

KUW-Mitarbeiter: Ismael Pieren 079 594 07 51
 Sigristin: Ursula Ruch 062 964 11 59
 Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.refroth.ch

Gratulationen April

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern ganz herzlich, die im April ihren Geburtstag feiern können.

Lectio Continua – Bibelgesprächskreis

Gemeinsam mit Pfr. Pierrick Hildebrand aus Affoltern führen wir im ersten halben Jahr das «Lectio Continua» weiter. Diesmal lesen wir die Paulusbriefe an die Galater und an die Philipper. Wir treffen uns zweimal im Monat, jeweils an einem Mittwoch Morgen von 9.00–10.00 Uhr und zwar abwechselnd in Affoltern und in Dürrenroth. Wir lesen gemeinsam die beiden Briefe kapitelweise. Herzliche Einladung dazu! Die Termine finden sich in der Agenda bzw. auf den Flyern, die in den Kirchen aufliegen bzw. die auf der Homepage zu finden sind.

Vortragsreihe zur Reformation im 2025

Am Freitag, 4. April 2025 um 19.30 Uhr findet in der Kirche der dritte Vortrag der Reihe «Seit 500 Jahren reformiert. 1525 – Das Jahr der Wende» statt. Pfr. Gergely Csukás wird den folgenden Vortrag halten: «Die Reformation des Gottesdienstes. Ulrich Zwinglis Abendmahlsfeier von 1525».

Am Gründonnerstag, 17. April 2025 um 19.30 Uhr (!) führen die Pfarrer Gergely Csukás und Pierrick Hildebrand in der Kirche Dürrenroth die Abendmahlsfeier nach Zwinglis Liturgie von 1525 durch. Für weitere Informationen und Daten beachten Sie bitte die kommenden Ausgaben der Agenda reformiert sowie die Homepages der Kirchgemeinden Dürrenroth und Affoltern.

Kinderchor Dürrenroth und Umgebung

Infos siehe Kirche in Bewegung.



Kinderwoche

Vom 14. bis 16. April findet die Kinderwoche, jeweils von 14.00–17.00 Uhr in der Chipf-Halle statt. Die Kindertage stehen unter dem Thema «Detektive»: mit biblischen Geschichten, Singen, vielen Aktivitäten und Jungschi-Spielen. Das Programm ist für die Kinder der 1. bis 6. Klasse angedacht. Alle Kinder der Schulen Dürrenroth, Gassen und Walterswil sind herzlich eingeladen!



«Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.»

Lukas 24, 5–6

KUW 9. Klasse

03. April, 16.00–17.30 Uhr
 10. April, 16.00–17.30 Uhr

Hilfsskasse

Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfsskasse für Menschen, die in Notlagen geraten. Melden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.

Besuche

Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt. Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach
 Kirchgemeindepräsidentin: Susanne Braun
 Sekretariat: Melanie Jost
 Redaktion: Claudia Laager-Schüpbach,
 Susanne Braun, Melanie Jost

062 966 18 81
 062 966 21 75
 079 822 19 39

pfarramt@kirche-eriswil.ch
 praesidium@kirche-eriswil.ch
 sekretariat@kirche-eriswil.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote www.kirche-eriswil.ch

:: Eriswil

Kollekten im Februar

02. Ki-So Kollekte Fr. 266.50
 09. Bernischer Verein für Gefangenen- und Entlassenenfürsorge Fr. 299.48
 16. Unterstützung Schweizer Kirchen im Ausland Fr. 118.70
 23. SRAKLA Fr. 132.00
 Aktion Eriswil hilft Fr. 82.00

05. Ida Heiniger-Frauchiger
 Hohlenstrasse 4a, 93 Jahre
 13. Elisabeth Mathys-Oppliger,
 Hauptstrasse 62, 85 Jahre
 17. Ernst Heiniger,
 Altersheim Haslibrunnen,
 Langenthal, 95 Jahre
 24. Elisabeth Meer-Röthlisberger,
 Flühmatt 22, 85 Jahre

Angebote für Kinder und Jugendliche: Jungschi

Samstag, 26. April, 13.30–16.00 Uhr, Jugendhüsli.
 Bisch zwüsche 5 und 12 Jahr alt? Verbringsch gären eh Samschti im Monet mit andere Chind und erlebsch tolli Sache? De chum doch ou mau cho verbiilluege.
 I däm Semester reise mir dür verschieden Zitalter... Mir freue üs uf di!
 Fragen und Informationen:
 Sophie Yelin: sophieyelin04@gmail.com
 076 236 53 47
 Nora Feldmann: nora.feldmann54@gmail.com,
 077 483 12 30
 www.jungschi-eriswil.ch



Osterglocken

ONEPOT

Im ONEPOT hast du Zeit zum Spielen, Plaudern, Musik hören, Essen, Freund:Innen treffen und vieles mehr! Alter: 13–X Jahre.
 Freitag, 4. und 25. April, ab 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Huttwil.
 Fragen und Informationen:
 Florian Geissbühler, 077 418 44 76

Chinderträff

Mittwoch, 16. April 13.30–16.30 Uhr, im Mehrzweckraum vor Schueu Eriswil.
 Für Ching ab 4 Jahr ohni Eutere. Mit tüe ä Gschicht lose, spile, rätsle, baschtle u zäme

Zvieri näh. Am Wätter apassti Chleider alege – mir si nach Müglichkeit ou dusse!
 Amäude bis 9. April bir Pfarrerin Claudia Laager-Schüpbach 079 371 58 34, oder bir Karin Tanner 079 202 09 73

Konfirmation 2025

Am Palmsonntag 13. April 2025 werden in der Kirche Eriswil 10 Jungerwachsene konfirmiert:

Anja Fuhrmann, Eigen 19
 Janina Lanz, Gsang 2
 Laura Maurer, Neuligen 9
 Luzia Meer, Hübeli 28
 Eline Stalder, Stegmatt 52
 André Heiniger, Hohfuhren 83
 Fabian Jordi, Rinderweid 21
 Aron Meer, Ahornstrasse 40
 Niklas Schärer, Hauptstrasse 45
 Nico Röthlisberger, Blumenweg 22

Angebote für Erwachsene andere Informationen:

Senioren
 Dienstag, 1. April, 13.30 Uhr.
 Thema: Musig und Gschichtli für's Gmüet.
 Fred Loosli aus Wyssachen verwöhnt uns mit

volkstümlicher Musik aber auch mit ein paar alten Schlager. Dazwischen liest er kurze Geschichten oder Gedichte. Im MZR.
 Fragen und Informationen:
 Christina Meyer 062 966 14 29,
 Susanne Lüthi 079 616 55 06

Predigtvorbereitungsgespräch
 Mittwoch, 2. April, 20.00 Uhr, mit Pfrn. Claudia-Laager-Schüpbach, im Pfarrhaus.

Gospel Andacht in der Kirche Eriswil

Sonntag, 6. April 19.30 Uhr: Singen um zu Kräften zu kommen. Eine Kraftquelle die jedem Menschen offen steht. Mit einer besonderen, offenen Andacht bewegen wir uns auf Karfreitag und Ostern zu.
 Mit Bernita Bush Gesang und Peter Luginbühl Klavier, feiern wir in der Kirche Eriswil das mutige und kraftvolle Voranschreiten in der Passionszeit.
 Paulus bezeugt diesen Weg in der Apostelgeschichte 21.13. Lassen wir uns in dieser vorersterlichen Zeit begeistern.
 Herzlich lädt ein Johann Riedwyl und Team

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im April ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:
 05. Heinz Pulver,
 Gass 4, 80 Jahre

«Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, gefestigten Geist.» Psalm 51, 12

Kirchgemeindepräsidentin: Tanja Krähenbühl
 Pfarramt: Pfrn. Annerös Jordi
 Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

079 704 90 09
 www.walterswil-be.ch

a.jordi@bluewin.ch

:: Walterswil

Kollekte im Februar

02. Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn Fr. 129.80
 09. MAF Schweiz Fr. 79.00
 10. Spitex Region Lueg (Trauerfeier Anna Löffle) Fr. 608.20
 16. Verein Kipa-Kenia (Kollekte in Kirche) Fr. 566.60
 16. Verein Kipa-Kenia (Kollekte Hörnli mit Ghacktem) Fr. 1'164.00

28. Spitex Region Lueg (Trauerfeier Emil Käser) Fr. 1'244.90

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im April Geburtstag feiern können und wünschen ihnen Gottes Segen. Besonders gratulieren wir:
 08. Kaderli-Staub Walter, Hasennest, 85 Jahre

Wir haben Abschied genommen

10. Feb. Anna Löffel-Jakob geboren am 17. August 1957 gestorben am 29. Januar 2025 wohnh. gewesen in der Neuweid
 28. Feb. «Emil» Erwin Käser-Strahm geboren am 6. September 1953 gestorben am 14. Februar 2025 wohnhaft gewesen in Gründen

Seniorenachmittag

Daniel Schärer liest «E Eselsgschicht us em Ämmital» von Simon Gfeller.
 Es musiziert das Engadiner Zitherspiel.
 Der Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 2. April 2025, um 13.30 Uhr im Singsaal** der MZH statt. Der Anlass wird durch den Landfrauenverein und die Kirchgemeinde Walterswil durchgeführt. Alle Walterswiler/innen sind herzlich eingeladen.

Die KUW-Klassen der 8. und 9. Klasse sammeln über 1700 Franken für Kipa-Kenia

Die KUW-Schülerinnen und -Schüler gestal-

ten den Gottesdienst mit Referent René Schmid. Sie singen feierliche Gospellieder und werden vom Posaunenchor Walterswil-Oeschbach begleitet. Die Feier kam bei den Gottesdienstbesuchern gut an.
 In der Mehrzweckhalle servierten sie anschliessend Gehacktes, Hörnli sowie Kaffee und Kuchen.
 Die gesammelten Gelder werden helfen, dass junge Afrikanerinnen und Afrikaner von Kipa-Kenia später auf eigenen Beinen den Weg durchs Leben finden werden.
 Ich danke den Schülern und Schülerinnen für ihren Einsatz und den Spendern für ihre Grosszügigkeit.
 Annerös Jordi

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.» Albert Schweitzer

Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Karin Dubach, Sekretariat 062 962 52 29 sekretariat@refkirche-huttwil.ch
Pfarramt 20 % (Senioren): Fred Palm 079 660 58 65 fred.palm@refkirche-huttwil.ch
Pfarramt 70 %: Judith Meyer 076 308 37 31 judith.meyer@refkirche-huttwil.ch
Pfarramt 90 % (Familien): Irène Scheidegger 079 552 91 61 irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

Kollekte im Februar

02. Synodalrat bestimmt	Fr. 182.40
09. Demenzheim Oberi Bäch	Fr. 332.25
16. Montmirail	Fr. 103.60
23. Verein Begleitung Schwerkranker	Fr. 139.50

Amtswochen bei Beerdigungen

KW = Kalenderwoche
KW 14–20 Pfrn. Irène Scheidegger

Taufmöglichkeiten

06. April	Pfrn. Irène Scheidegger
11. Mai	Pfrn. Irène Scheidegger
29. Mai	Pfrn. Irène Scheidegger (Auffahrt)
01. Juni	Pfrn. Judith Meyer
08. Juni	Pfrn. Irène Scheidegger
15. Juni	Pfrn. Judith Meyer
06. Juli	Pfrn. Judith Meyer (Thomasbödeli)
27. Juli	Pfrn. Irène Scheidegger

Wir haben Abschied genommen

27. Jan.	Bethli Lehmann-Leuenberger, geb. 1929, Altersheim Leimatt, Eriswil
29. Jan.	Anton «Toni» Schärer, geb. 1946, Fichtenstrasse 12, Huttwil
12. Feb.	Martin Zürcher, geb. 1942, Fichtenpark, Huttwil
14. Feb.	Lena «Leni» Bärtschi, geb. 1929, Altersheim Sunnehof, Rohrbach

«Fürchte dich nicht, denn ich
habe dich erlöst; ich habe dich
bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!»

Jes. 43

Stiftung Wohnheim Öpfuböimli Ein neues Zuhause mit Herz

Ein bedeutendes Jahr liegt hinter uns in der Stiftung Wohnheim Öpfuböimli. Im vergangenen Sommer feierten wir unser 25-jähriges Jubiläum und durften über 200 Gäste in Rohrbach sowie im Nyffel begrüßen. Doch kaum war der festliche Anlass verklungen, stand bereits das nächste grosse Projekt an: ein Umzug, der neue Perspektiven für unser Wohnheim und unsere Bewohnerinnen und Bewohner eröffnet. Mitte Oktober zog unsere Wohngruppe von Rohrbach in das lichtdurchflutete, grosszügige Pfarrhaus an der Südstrasse 6 in Huttwil um. Direkt nach dem grossen Jubiläum ein solch intensives Projekt umzusetzen, war anspruchsvoll und erforderte ein hohes Engagement des gesamten Teams. Doch der Umzug bringt viele positive Entwicklungen mit sich. Unsere Stiftung Wohnheim Öpfuböimli versteht sich als liebevolles, inklusives und professionelles Zuhause für Menschen mit kog-

nitiven und körperlichen Beeinträchtigungen, das sich stets weiterentwickelt und Neues wagt. Getreu dem Motto «Professionell mit Augenmass» engagieren wir uns mit Hingabe, Fachwissen und Herzlichkeit für das Wohl unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Mit dem Umzug ins Pfarrhaus haben wir einen entscheidenden Schritt in diese Richtung getan.

So rücken nicht nur unsere beiden bestehenden Wohngruppen näher zusammen, wir konnten auch zusätzliche Wohnplätze schaffen. Das grössere Haus erlaubt es uns, die Wohngruppe von vier auf sechs Wohnplätze zu erweitern. Fünf davon sind zurzeit belegt. Unser neuer Standort bietet durch die hellen, grosszügigen Räume und den weitläufigen, wunderbaren Garten eine Umgebung, in der wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner individuell fördern und betreuen und die Zeit als Wohngemeinschaft geniessen können.

Auch die herzliche Aufnahme durch die Nachbarschaft trägt wesentlich zu diesem positiven Neubeginn bei. Wir wurden direkt mehrfach willkommen geheissen, wodurch sich unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Personal auf Anhieb wohl fühlten. Dank der zentralen und doch ruhigen Lage können sie aktiv am Leben in Huttwil teilnehmen. Nun sind wir im Städtli unterwegs, gehen einkaufen oder Kaffee trinken, werden gesehen und wahrgenommen. So ist dieser Umzug ein weiterer Schritt hin zu einer Kultur der Inklusion und Teilhabe – eine Herzensangelegenheit des Öpfuböimli.

Speziell freut uns, dass der Einzug ins ehemalige Pfarrhaus die Beziehung zur reformierten Kirchgemeinde Huttwil stärkt. Als Stifterin der Stiftung Wohnheim Öpfuböimli hat sie eine grosse Bedeutung für unsere Institution. Wir sind dankbar für diese grossartige Möglichkeit, die die Kirchgemeinde uns bietet und freuen uns sehr auf das zukünftige Miteinander.



Wohnheim Öpfuböimli

:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann 062 966 12 40 pfarramt@kirche-wyssachen.ch
Präsidentin: Christine Hess 062 966 18 84 fam.hess7@bluewin.ch
Sekretärin, Redaktion: Anja Heiniger 079 752 68 73 sekretariat@kirche-wyssachen.ch
062 962 39 08

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Kollekte im Februar

02. Synodalrat (Kirchensonntag)	Fr. 183.00
09. Floorball4all	Fr. 331.61
16. FourElements	Fr. 93.50
23. Mutter Kind Haus Elim	Fr. 338.20

Ein herzliches «Danke» an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulationen

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im April ihren Geburtstag feiern. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

02. Fritz Fuhrmann-Jäggi, Korante 129 A, 80 Jahre
03. Hans Aeschlimann-Jordi, Rütimatt 211, 93 Jahre
04. Katharina Loosli-Althaus, Dorf 113G, 77 Jahre
08. Erika Geissbühler, Melacher 106, 75 Jahre
13. Paul Hess-Wüthrich, Höchmatt 144C, 76 Jahre
16. Katharina Mühle-Marti, Lindehof 108, 78 Jahre
19. Alice Jordi-Heiniger, Alterssiedlung Huttwil (vorher: Heimige 66B), 80 Jahre
26. Elisabeth Steffen-Heiniger, Sonnrain 118 C, 87 Jahre
29. Walter Minder-Fückiger, Haus für Demenzkranke (vorher: Oberi Stäublere, 77 Jahre)

«Jesus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.»

Matthäus 28, 20

Wir haben Abschied genommen

18. Feb.	Gertrud Uhlmann, geboren am 3. Mai 1961, verstorben am 5. Februar 2025, Heimige 63 b
20. Feb.	Alice Krähenbühl, geboren am 5. September 1935, verstorben am 6. Februar 2025, Altersheim Schärme Melchnau, (vorher: im Zil 47)
26. Feb.	Armin Tanner, geboren am 4. Dezember 1953, verstorben am 12. Februar 2025, Gemeindehaus 118
26. Feb.	Margaretha Niederhauser, geboren am 1. Oktober 1926, verstorben am 19. Februar 2025, Gersbergmatte 204 d

Osterfrühfeier auf dem Schaber

Weitere Infos siehe regionaler Teil.

Kirchlicher Unterricht

KUW 4. Klasse trifft sich am Mittwoch, 2. April von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.
KUW 5. Klasse trifft sich am Mittwoch, 23. und 30. April jeweils von 13.30–16 Uhr.

Die Konfirmanden treffen sich am Donnerstag, 3. April von 16.00–17.30 Uhr und am Samstag, 5. April von 9.00 bis 12.00 Uhr zur.

Sonntagsschule

Parallel zu Gottesdiensten, die sich nicht explizit an Kinder richten, findet im Kirchgemeindehaus die Sonntagsschule statt. Sie richtet sich an Kinder von 4–12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, marianneegger@gmx.ch

Singe mit de Chliine

Das nächste «Singe mit de Chliine» findet am Freitag, 4. April, 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Wyssachen statt. Alle Kinder bis Kindergartenalter mit erwachsener Begleitperson aus Wyssachen und Umgebung sind ganz herzlich eingeladen. Singe – Tanze – Versli ufsäge – Lache – e Gesicht lose – Das alles erwartet Dich im «Singe mit de Chliine». Nach einem ca. 30minütigen Programmteil gibt es ein einfaches z'Nüni, die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch und Zeit zum Spielen für die Kinder.

Organisiert wird dieses Angebot von Joel Baumann, Vreni Geissbühler, Theres Hänzi und Kathrin Kunz. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos: Kathrin Kunz, 079 219 63 28

Playbox Wyssachen

Der mobile Spiel- und Begegnungsplatz «Playbox Wyssachen» findet am Mittwoch, 30. April statt. Von 15.00–17.00 Uhr stehen auf dem Schulhausplatz Spielgeräte aller Art aus der Ludothek Huttwil zur Verfügung (Go-Karts, gestützte Einräder, Stelzen, bei guter Witterung auch Wasserpistolen, ...). Eingeladen sind Kinder mit Begleitperson aus Wyssachen und Umgebung jeweils am letzten Mittwoch im Monat. Wir freuen uns auf kurzweilige Nachmittage, Spiel und Spass! Marianne Eggimann und Pfr. Joel Baumann. Bei Regen steht uns die Turnhalle zur Verfügung.

Alleinstehendennachmittag

Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 8. April um 14.00 Uhr im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses.

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Dienstag, 22. April um 13.30 Uhr im UZ.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 23. April mit Pfr. Joel Baumann in der ALWO statt.

Mitarbeiterabend

Am Fr., 25. April, um 19 Uhr findet unser jährlicher «Mitarbeiterabend» im Kirchgemeindehaus statt. Zum Zeichen der Anerkennung und des Dankes serviert der Kirchgemeinderat allen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein feines z'Nacht. Sie haben sich freiwillig engagiert und irrtümlicherweise keine Einladung erhalten? Melden Sie sich bitte bei Pfr. Joel Baumann.



Adobe Stock